

PC Beschaffung vs Reparatur... gebrauchte Geräte

Beitrag von „goeba“ vom 9. November 2017 16:33

Hallo,

wie bei Euch die Situation ganz genau ist, musst Du denjenigen fragen, der bei Euch für die Finanzen zuständig ist.

Es gibt verschiedene Etats für Kleinteile, Reparaturen und Neuanschaffungen, bei letzteren noch abhängig vom Betrag. Deswegen kann man nicht einfach das eine und das andere vertauschen (und in der Tat, Geld ist Geld, mit gesundem Menschenverstand hat das überhaupt nichts zu tun).

Man kann aber

- bei Schulträger nachfragen, ob man Etats "umwidmen" kann. Haben wir schon hinbekommen, muss man halt nett fragen.
- einen netten Laden finden, der kreativ bei der Bezeichnung der bestellten Sachen ist.

Von der Sache her wundere ich mich etwas. Wenn es gute Businessgeräte der großen Hersteller waren, können die m.E. auch 10 oder mehr Jahre funktionieren. Klar, Vandalismus kriegt alles kaputt, aber dass da schon die Kondensatoren platzen finde ich ungewöhnlich. Aber ganz klar: Reparieren lohnt nicht.

Tipp: Nimm SSDs.

Übrigens: Um den Finanzkram sollst Du Dich um Himmels Willen nicht kümmern, das kann dann echt jemand anderes machen. Klar die Sache Schildern (Reparatur geht nicht, Neuanschaffung günstig möglich), und wenn das dann nicht geht, dann gibt es eben keine Rechner. Oder halt weniger Rechner, Du kannst ja einen Raum zumachen und als "Pool" für ausfallende Geräte nehmen.